

LANDTAG MECKLENBURG-VORPOMMERN

PRESSEMITTEILUNG

Landtag beschließt über den Abschluss von 151 Petitionen

Der Petitionsausschuss hat dem Landtag in seiner heutigen Sitzung am 10. Juni 2020 insgesamt 151 Petitionen zum Abschluss vorgelegt, nachdem diese Eingaben zuvor im Ausschuss bearbeitet und geprüft worden sind. „In immerhin 19 Fällen ist es uns gelungen, dem Anliegen der Petenten in vollem Umfang zu entsprechen.“, so Manfred Dachner, Vorsitzender des Petitionsausschusses. Bei 14 Petitionen hatte der Petitionsausschuss dem Landtag empfohlen, die Eingaben an die Landesregierung zu überweisen, um sie noch einmal zu überprüfen und Abhilfe zu schaffen oder um die Anliegen in Gesetzesvorhaben und Initiativen einzubeziehen.

In einer dieser Petitionen fordern die Petenten, dass ihre Kinder den Schulbus vom Früh-Hort zur örtlich zuständigen Grundschule kostenfrei nutzen dürfen. Die Kinder werden früh morgens von ihren berufstätigen Eltern in den Frühhort gebracht und fahren später mit dem Schulbus in den Nachbarort zu ihrer Grundschule. Zwar sind die Landkreise zur kostenlosen Schülerbeförderung verpflichtet, dies gilt laut Schulgesetz jedoch nur für die Fahrt vom Wohnort zur Grundschule. Obwohl die Busverbindung eingerichtet ist und auch genügend freie Plätze vorhanden sind, fordert der Landkreis Mecklenburgische Seenplatte für die Fahrt vom Frühhort zur zuständigen Grundschule 60 Euro monatlich für jedes Kind. Der Petitionsausschuss ist jedoch der Auffassung, dass der Zweck der kostenlosen Schülerbeförderung gerade darin liegt, dass alle Schulkinder unabhängig von ihren Eltern zur zuständigen Schule kommen können. „Um Familie und Beruf besser vereinbaren zu können, muss das auch dann gelten, wenn die Kinder statt von ihrem Wohnort von ihrem Früh-Hort zur Schule fahren. Daher haben wir dem Landtag empfohlen, die Petition der Landesregierung zu überweisen, um hier Abhilfe zu schaffen.“, so Manfred Dachner. Die Petition wird nun der Landesregierung überwiesen, die innerhalb von sechs Wochen darüber berichten muss, was sie in dieser Angelegenheit unternommen hat.

verantwortlich: SG1/DL/10. Juni 2020

Landtag Mecklenburg-Vorpommern
- Pressestelle -
Schloss, Lennéstraße 1
19053 Schwerin
Fon: 0385 / 52 52 149
Fax: 0385 / 52 52 616
[Mail: Pressestelle@Landtag-MV.de](mailto:Pressestelle@Landtag-MV.de)